



pfarreiblatt

11/2024 1. bis 30. November **Pastoralraum Surental**
Büron-Schlierbach, Triengen, Winikon-Reitnau

Von den Zwängen des Alltags befreien

Die Kunst des Loslassens

Seite 2



Von den Zwängen des Alltags befreien

Die Kunst des Loslassens

Liebe Pfarreiangehörige des Pastoralraums Surental

Wir alle kennen sie, die nasskalten, nebligen Tage, welche uns wieder neu bewusst machen, wie einladend eine geheizte Stube sein kann. Andererseits wissen wir aber auch um jene besonderen Stimmungen, welche spätherbstliche Spaziergänge durch die Natur in uns bewirken können. Dieses eindrückliche Wechselspiel kann uns anregen, nicht nur die äusseren Veränderungen in unserem Leben wahrzunehmen, sondern auch jene leisen Vorgänge, welche unser Innenleben beeinflussen.

Der Monat November ist in unseren Breitengraden eine Zeit, in welcher sich in der Natur viel verändert. Die Laubbäume werden noch kahler, die Kälte wird spürbar einschneidender und auch die Tage erfahren wir als kürzer. Selbst das frühmorgendliche Zwitschern der Vögel wird vorerst ein Teil unserer Erinnerungen sein.

Diese Feststellungen könnten uns einerseits ein wenig melancholisch werden lassen – andererseits bieten gerade die geschilderten Veränderungen in der Natur die Chance, jene Fähigkeiten in uns weiter zu entfalten, welche in jedem Menschen angelegt sind. Verschiedene fallen mir dabei ein, so zum Beispiel das Schöpfen neuer Kräfte und Zuversicht, indem wir uns an Gelungenes erinnern. Oder die Freude am Entdecken von faszinierenden Naturschauspielen, welche uns das Leben als Geschenk dankbar annehmen lassen. Und nicht zuletzt die Kunst des Loslassens.



«Herbstliche Melancholie» – Blick aus dem Fenster des Pfarrhauses Büron.

Bild: red

Wir Menschen besitzen die Fähigkeit, dass wir uns immer wieder auf neue Situationen einlassen und damit anpassen können. Vorausgesetzt jedoch, dass wir – wie die Natur (die Schöpfung Gottes) es uns lehrt – bereit sind, Vergangenes loszulassen. Indem wir uns ab und zu von den Zwängen des Alltags befreien – sei dies nun durch einen Ausflug in eine uns unbekannte Gegend oder mit einem Spaziergang durch den herbstlichen Wald –, können wir nicht nur entspannende Distanz erleben, sondern auch neue Seiten unserer Umgebung und vielleicht auch in uns entdecken. Durch eine solch bewusste Erweiterung unserer Wahrnehmungen kann Neues werden, und mit einer neuen Sichtweise wird sich auch unser Alltag veränderbar präsentieren. Ideen können aufbrechen und uns motivieren, die eine oder andere Veränderung in unserem Leben zu versuchen.

Ein solches Wagnis einzugehen, gelingt dort am besten, wo wir dies nicht unter Druck angehen, sondern mit Experimentierfreude. So kann es uns gelingen, jenes Menschsein in uns weiter zur Entfaltung zu bringen, das uns die Frohe Botschaft vermittelt. So wie Jesus es uns durch seinen Lebensweg aufgezeigt hat. Er hatte den Mut, traditionelle Strukturen und Schranken dort zu überwinden, wo sie Menschen unnötig einengten. Auch wir haben diese positiven Kräfte der Veränderung in uns. Nehmen wir die Veränderungen in der Natur als einen Impuls für unser Leben, wo es für uns persönlich heissen könnte, loslassen zu lernen – von einer Gewohnheit, von einer festgefahrenen Meinung oder von scheinbar unveränderlichen Strukturen. Haben wir den Mut, uns in der Kunst des Loslassens zu üben!

Roland Bucher, Pastoralraumleiter

Gottesdienste

EF = Eucharistiefeier / GD = Gottesdienst

WGK = Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Allerheiligen

Kollekte: Indienverein «Hilfe für Kerala» von Priester J. Kalariparampil

Freitag, 1. November

Büron	10.00	WGK (R. Bucher), Mitwirkung Frauenchor Büron-Schlierbach
Büron	10.00	Sonntigsfir 2. Klassen, Pfarrsaal, Pfarrhaus Büron
Triengen	10.00	EF (J. Kalariparampil), Mitwirkung Cäcilienverein Triengen – «Lajos Bárdos: «Missa tertia 1944»
Büron	14.00	Totengedenkfeier (R. Bucher), anschliessend auf dem Friedhof musikalische Mitwirkung der Feldmusik Büron
Triengen	14.00	Totengedenkfeier (S. Hodel), Mitwirkung Charlotte Lorenz, Cello und Daniela Maranta, Orgel
Winikon	14.00	Totengedenkfeier (J. Kalariparampil)

31. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

Samstag, 2. November, Allerseelen

Büron 17.30 EF (J. Kalariparampil)

Sonntag, 3. November

Winikon 09.00 WGK (S. Hodel)
Triengen 10.30 WGK (S. Hodel)

Dienstag, 5. November

Winikon 09.30 Rosenkranz, anschliessend EF

Mittwoch, 6. November

Büron 09.00 Rosenkranz
09.30 EF
Triengen 18.00 Rosenkranz

Freitag, 8. November

Lindenrain 10.00 GD

32. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Winterhilfe Schweiz

Kollekte Büro: JuBla Büron-Schlierbach

Samstag, 9. November

Winikon 17.30 EF (J. Kalariparampil)
Schlierbach 19.00 EF (J. Kalariparampil)

Sonntag, 10. November

Triengen 09.00 EF (J. Kalariparampil)
Büron 10.30 Pfarrei-Begegnungstag,
WGK (R. Bucher),
Mitwirkung JuBla Büron-
Schlierbach und Kirchenchor
Büron-Schlierbach

Dienstag, 12. November

Winikon 09.30 Rosenkranz, anschliessend EF

Mittwoch, 13. November

Büron 09.00 Rosenkranz
09.30 EF
Triengen 18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 14. November

Schlierbach 19.00 Rosenkranz

Freitag, 15. November

Lindenrain 10.00 GD

33. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Elisabethenwerk, Luzern

Samstag, 16. November

Triengen 17.30 Elisabethen-GD (R. Bucher),
Mitwirkung Netzwerk Frauen
Triengen

Sonntag, 17. November

Winikon 09.00 EF (J. Kalariparampil)
Büron 10.30 EF (J. Kalariparampil)

Dienstag, 19. November

Winikon 09.30 Rosenkranz, anschliessend EF

Mittwoch, 20. November

Büron 09.00 Rosenkranz
09.30 EF
Triengen 18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 21. November

Triengen ab 09.00 Hauskommunion

Freitag, 22. November

Lindenrain 10.00 GD

Christkönigssonntag

Kollekte: Schweizerische Stiftung für Kinder und Jugendliche in Not, Luzern

Samstag, 23. November

Winikon	17.30	EF (J. Kalariparampil), Mitwirkung Kirchenchor Winikon
Schlierbach	19.00	WGK (B. Meyer)

Sonntag, 24. November

Triengen	09.00	WGK (B. Meyer)
Büron	10.30	EF (J. Kalariparampil/ P. Peter), Aufnahme der 3. Klassen in das Erst- kommunionjahr
Kulmerau	19.30	Rosenkranz

Dienstag, 26. November

Winikon	09.30	Rosenkranz
---------	-------	------------

Mittwoch, 27. November

Büron	09.00	Rosenkranz
	09.30	WGK
Triengen	18.00	Rosenkranz

Donnerstag, 28. November

Schlierbach	19.00	Rosenkranz
-------------	-------	------------

Freitag, 29. November

Lindenrain	10.00	GD
------------	-------	----

1. Adventssonntag

Kollekte: LZ-Weihnachtsaktion

Samstag, 30. November

Triengen	17.30	Cäcilienfeier, EF (J. Kalariparampil), Advents- kranzsegnung, Ministranten- aufnahme und -verabschie- dung, Mitwirkung Cäcilienverein Triengen
Büron	17.30	Samichlauseinzug (R. Bucher)

Sonntag, 1. Dezember

Winikon	09.00	EF (J. Kalariparampil), Adventskranzsegnung, Ministrantenaufnahme und -verabschiedung
Büron	10.30	EF (J. Kalariparampil), Adventskranzsegnung, Ministrantenaufnahme und -verabschiedung, mit Sonn- tagsfiir 3. Klassen, Mitwirkung Kirchenchor Büron-Schlier- bach

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Büron-Schlierbach

Sonntag, 10. November, Pfarrkirche

1. Jahrzeit: Josef Arnold-Häfliger, Brämhus, Schlierbach.
Jahrzeiten: Ueli Lochmann, Schlierbacherstrasse, Büron;
Gottfried und Louise Fischer-Kaufmann, Rütistrasse, Bü-
ron.

Sonntag, 17. November, Pfarrkirche

Gedächtnis: Xaver Arnold-Müller, bei der Kapelle, Schlier-
bach.

Jahrzeiten: Josi Steiger-Steiger, Tannstrasse, Schlierbach;
Heidi und Franz Gilli-Lüthi, Haldenhof, Schlierbach; Emil
und Marie Arnold-Geisseler und Sohn Walter sowie Frieda
Geisseler, Luzernerhof, Schlierbach.

Triengen

Sonntag, 3. November

Jahrzeiten: Alois und Rosa Häfliger-Felder und Marianne
Kronenberg-Häfliger, Mitterrain; Werner Häfliger, Linden-
rain; Martha Gilli-Bühler, Oberdorf; Franz und Marie Kie-
ner-Hofstetter, Buchenweg; Josef und Marie Sigrist-Arnold,
Gislermatte; Hans und Lina Steiger-Illi, Schürmatt.

Sonntag, 10. November

Jahrzeiten: Josy und Jakob Kaufmann-Fischer, Wilihof; Josy
Fischer-Portmann, Lindenrain; Bertha Illi-Brunner, Die-
boldswil; Josef Illi-Brunner, Dieboldswil; Toni Fischer-Löt-
scher, Gislermatte; Jakob und Marie Fischer-Galliker sowie
Nina Galliker, Hubel; Josef Fischer sowie Josef und Anna
Fischer-Meier, Weiher; Pfarrer Hans Fischer, Oeschgen;
Anton und Mathilde Häfliger-Sigrist, Schützenstrasse; Al-
fred und Katharina Hug-Häfliger, Kirchgasse; Alfred und
Anna Hug-Stöckli, Hubel; Margrit Thürig und Geschwister,
Kirchgasse.

Samstag, 16. November

Jahresgedächtnis der verstorbenen Frauen, Netzwerk
Frauen Triengen.

Jahrzeiten: Franz und Hermina Arnold-Häfliger, Hofacker-
halde; Rosi und Fedele Bara-Miklin, Kantonsstrasse;
P. Benignus Holzmann; Josef und Margrith Tanner-Hort,
Hubel; Hermine Zurkirch-Hunkeler, Lindenrain; Heidi
Zurkirch, Lindenrain; Werner und Liselotte Zurkirch-
Schneider, Uznach; Hans Germann-Häfliger, Wintermatte;
Nina Wyss, Eschenbach.

Samstag, 30. November

Jahresgedächtnis der verstorbenen Chormitglieder und Angehörigen des Cäcilienvereins Triengen.

1. Jahrzeit: Reiner Krieger, em. Pfarrer von Triengen.

Gedächtnis: Isidor Häfliger, Kulmerau.

Jahrzeiten: Kameradenvereinigung Füs Kp II/43; Adele Krieger-Rühl, Söhne Pfarrer Heinz Krieger und Werner Krieger; Isidor und Agnes Häfliger-Achermann, Kulmerau; Max Arnold, Feldgasse; Josef und Josy Willimann-Arnold, Kirchgasse; Anna Willimann, Kirchgasse.

Winikon**Sonntag, 3. November**

Jahrzeit: Alfred und Emilie Fellmann-Bossert, Letten.

Samstag, 9. November

1. Jahresgedächtnis: Hans Burkard, Vorderdorfstrasse, Knutwil.

Jahrzeit: Hans Kaufmann-Birrer, Reitnauerstrasse.

Sonntag, 17. November

Jahrzeit: Beat Villiger-Specker, Widemoosstrasse.

Samstag, 23. November

Jahresgedächtnis der verstorbenen Mitglieder des Kirchenchors Winikon.

Jahrzeit: Johann und Marie Kaufmann-Kaufmann, Reitnauerstrasse.

Pfarrechronik**Taufen**

Wir durften folgende Kinder in die Gemeinschaft der Kirche aufnehmen:

Triengen

Levi Fischer, Sohn von Silvan und Nadine Fischer, geborene Wilhelm

Vera Hudi, Tochter von Diana Hudi und Alexander Horvat

Jonah Fries, Sohn von Fabian und Petra Fries, geborene Troxler

Verstorben

Wir mussten Abschied nehmen von:

Triengen**30. September**

Hans Germann, Steinbärenstrasse 11, Triengen, geb. 1948

Kollekten im September**Büron-Schlierbach**

1.	Theologische Fakultät Universität Luzern	118.00
7.	Diöz. Kollekte finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen	100.85
15.	Verein Integrationsförderung Surental	435.10
22.	Schweizer Tafel, Kerzers	60.50
28./29.	«Tischlein deck dich»	319.65

Triengen

31.	Theologische Fakultät Universität Luzern	74.70
7.	Diöz. Kollekte finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen	115.05
8.	Kapelle Kulmerau	230.00
14.	Seelsorgeprojekte und Seelsorger/innen in finanziellen Engpässen	148.00
21.	Schweizer Tafel, Kerzers	227.55
22.	Kapelle Wellnau	477.05
29.	«Tischlein deck dich»	365.35

Winikon

1.	Theologische Fakultät Universität Luzern	39.95
8.	Diöz. Kollekte finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen	29.60
14.	Seelsorgeprojekte und Seelsorger/innen in finanziellen Engpässen	25.75
21.	Schweizer Tafel, Kerzers	210.45
28.	«Tischlein deck dich»	180.05

Redaktionsschluss

für das Dezember-Pfarreiblatt: Montag, 11. November
Beiträge an: redaktion@pr-surental.ch

Totengedenkfeier an Allerheiligen

Unsere lieben Verstorbenen

Am Nachmittag von Allerheiligen, am 1. November, gedenken wir in unseren Pfarreien unserer lieben Verstorbenen in einem Gottesdienst. Dazu laden wir besonders die Angehörigen und Bekannten ein, die zwischen Allerheiligen 2023 und Allerheiligen 2024 einen lieben Menschen durch den Tod hier auf Erden verloren haben.

Büron-Schlierbach

- Kurt Nussbaumer-Wyss
18.03.1934–19.10.2023
- Annemarie Vogel-Schäfer
02.12.1943–01.11.2023
- Josef Arnold-Häfliger
15.03.1938–12.11.2023
- Zeno Weltert
02.02.1948–28.11.2023
- Josef Arnold
02.04.1936–07.01.2024
- Josef Nick-Steiger
17.06.1935–14.01.2024
- Josef Unternährer
23.01.1938–17.01.2024
- Kasimir Vonesch-Heller
10.12.1947–29.01.2024
- Josef Steiger-Geisseler
09.02.1945–03.02.2024
- Marie Muff-Bienz
19.02.1937–14.02.2024
- Josef Waller-Küng
13.07.1933–18.02.2024
- Luisa Wyss-Kirchhofer
24.10.1932–02.05.2024
- Margrith Bremgartner-Jung
28.09.1943–09.05.2024
- Josy Studer-Lustenberger
06.10.1937–24.05.2024
- Alois Büchler-Stirnimann
21.07.1950–11.07.2024
- Alois Burkard-Stirnimann
01.02.1953–13.07.2024
- Josef Fischer-Wyss
04.11.1954–26.07.2024
- Josef Sigrüst-Bachmann
01.08.1929–07.08.2024
- Josef Hodel-Scheidegger
26.02.1944–25.08.2024

Triengen

- em. Pfarrer Reiner Krieger
10.11.1949–15.11.2023
- Brigitte Steiger-Kaufmann
30.05.1949–18.11.2023
- Felician Antonympillai
30.08.1963–22.11.2023
- Regina Achermann-Müller
10.07.1934–08.12.2023
- Anton Sigrüst-Bucher
21.01.1933–08.12.2023
- Bruno Fries
20.01.1956–16.12.2023
- Josef Bäbi-Steiger
03.02.1943–21.01.2024
- Monika Bättig-Fausch
21.12.1939–21.01.2024
- Ralf Schäfer
06.10.1962–11.02.2024
- Josy Steiner-Küng
19.03.1929–14.02.2024
- Käthy Fischer-Grüter
14.04.1940–05.03.2024
- Salvatore Navarra
11.11.1938–08.03.2024
- Franz Ulrich-Erni
17.05.1952–14.03.2024
- Bruno Fischer-Elmiger
03.12.1933–15.04.2024
- Alois Hotz-Halter
14.04.1938–28.04.2024
- Brigitta Ulrich-Käch
12.03.1942–16.05.2024
- Josef Brunner-Fischer
30.07.1944–08.06.2024
- Josef Müller-Amlehn
09.04.1952–18.06.2024
- Fritz Meyer-Küttel
27.05.1933–22.06.2024

- Willi Flühler-Schicker
05.09.1932–22.08.2024
- Gerhard Häfliger
05.10.1957–23.08.2024
- Franz Fischer-Jurt
26.05.1932–03.09.2024
- Anita Zwimpfer-Morri
10.06.1936–13.09.2024
- Leo Steinmann-Arnold
03.04.1947–14.09.2024
- Hans Germann
12.10.1948–30.09.2024

Winikon-Reitnau

- Anton Kaufmann
07.01.1940–07.11.2023
- Hans Burkard
06.06.1968–08.11.2023
- Harry Brügger-Jenni
24.11.1931–28.11.2023
- Josef Wicki-Fries
29.10.1937–01.12.2023
- Hedy Zihler-Buholzer
02.03.1941–02.03.2024
- Peter Baumann-Wetterwald
23.10.1975–05.08.2024

1. Adventssonntag		
Sonntag, 1. Dezember		
Winikon	09.00	Gottesdienst
Büron	10.30	Gottesdienst
Mariä Empfängnis, 2. Adventssonntag		
Samstag, 7. Dezember		
Büron	17.30	Gottesdienst
Sonntag, 8. Dezember		
Triengen	09.00	Gottesdienst
Winikon	10.30	Gottesdienst
3. Adventssonntag		
Samstag, 14. Dezember		
Winikon	17.30	Gottesdienst
Schlierbach	19.00	Gottesdienst
Sonntag, 15. Dezember		
Büron	09.00	Gottesdienst
Triengen	10.30	Gottesdienst
4. Adventssonntag		
Samstag, 21. Dezember		
Büron	17.30	Gottesdienst
Sonntag, 22. Dezember		
Triengen	09.00	Gottesdienst
Winikon	10.30	Gottesdienst
Heiligabend		
Dienstag, 24. Dezember		
Winikon	15.45	Familiengottesdienst
Büron	17.00	Familiengottesdienst
Triengen	17.30	Familiengottesdienst
Kulmerau	20.00	Heiligabendgottesdienst
Büron	22.00	Mitternachtsgottesdienst
Triengen	22.30	Mitternachtsgottesdienst
Winikon	22.30	Mitternachtsgottesdienst
Weihnachten		
Mittwoch, 25. Dezember		
Büron	10.00	Weihnachtsgottesdienst
Triengen	10.00	Weihnachtsgottesdienst
Winikon	10.00	Weihnachtsgottesdienst
Schlierbach	19.00	Weihnachtsgottesdienst
Stephanstag		
Donnerstag, 26. Dezember		
Triengen	10.00	Gottesdienst
Heilige Familie		
Samstag, 28. Dezember		
Winikon	17.30	Gottesdienst
Sonntag, 29. Dezember		
Büron	09.00	Gottesdienst
Triengen	10.30	Gottesdienst

Silvester		
Dienstag, 31. Dezember		
Triengen	17.30	Gottesdienst
Neujahr		
Mittwoch, 1. Januar		
Winikon	17.30	Gottesdienst
Schlierbach	19.00	Gottesdienst
2. Sonntag nach Weihnachten		
Samstag, 4. Januar		
Winikon	17.30	Gottesdienst
Büron	19.00	Gottesdienst
Sonntag, 5. Januar		
Triengen	09.00	Gottesdienst
Schlierbach	10.30	Gottesdienst
Taufe des Herrn		
Samstag, 11. Januar		
Winikon	17.30	Gottesdienst
Sonntag, 12. Januar		
Büron	09.00	Gottesdienst
Triengen	10.30	Gottesdienst
2. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 18. Januar		
Winikon	17.30	Gottesdienst
Schlierbach	19.00	Gottesdienst
Sonntag, 19. Januar		
Triengen	10.00	Gottesdienst
3. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 25. Januar		
Triengen	17.30	Gottesdienst
Sonntag, 26. Januar		
Büron	09.00	Gottesdienst
Winikon	10.30	Gottesdienst
Darstellung des Herrn		
Samstag, 1. Februar		
Winikon	17.30	Gottesdienst
Büron	19.00	Gottesdienst
Sonntag, 2. Februar		
Schlierbach	09.00	Gottesdienst
Triengen	10.30	Gottesdienst

Diese Vorschau kann noch Änderungen erfahren – verbindlich wird sie mit dem detaillierten Monatsplan im Pfarreiblatt. Zudem informieren wir Sie auf unserer Webseite über den aktuellen Stand unserer Veranstaltungen und Gottesdienste unter www.pr-surental.ch.

Familienbesuche auf Anmeldung – Samichlaus in Triengen

Ein unvergesslicher Besuch für Kinder

Die Tage werden kürzer, die Adventszeit naht bereits wieder und der Samichlaus beginnt sich für die vielen Begegnungen mit den Kindern und Erwachsenen vorzubereiten.

Besuch bei der Bammerthütte

Am Mittwoch, 27. November von 16.30 bis 19.30 freut sich der Samichlaus, Kinder und Erwachsene in der Bammerthütte ob Wellnau begrüßen zu dürfen. Traditionell erzählt der Samichlaus den Kindern in der warmen Hütte eine Geschichte. Er freut sich schon heute auf die herzerwärmenden Begegnungen. Vor der Hütte können sich die Besucher am Feuer wärmen und sich mit Getränken und einer Grillwurst stärken. Die adventliche Stimmung im Wald wird durch die Trychler und Chlöpfer sowie die Iffelenträger zu einem wunderschönen Bild abgerundet.

Gross und Klein sind eingeladen, die einmalige Stimmung im Trienger Wald zu geniessen – der Samichlaus und seine Helfer freuen sich über jeden Besuch!

Samichlaus-Einzug

Der grosse Samichlaus-Einzug findet am Sonntag, 1. Dezember, ab 17.30 statt und führt vom Pfarreiheim zum Dorfschulhaus. Die weiteren Samichlaus-Tage finden vom 6. bis 8. Dezember statt.

Familienbesuche

Familien, die Besuch vom Samichlaus wünschen, müssen sich anmelden. Der Samichlaus freut sich darauf, Kinder zu besuchen, die im Zeitraum von 2017 bis 2021 geboren wurden. Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um sich für den Chlausbesuch anzu-



Nach dem festlichen Einzug zum Dorfschulhaus am Sonntag, 1. Dezember, beginnen die Besuche bei den Familien. Der Samichlaus freut sich darauf, die Kinder zu besuchen. Melden Sie sich bis am 19. November an. *Bild: zvg*

melden, indem Sie das Anmeldeformular auf der Website (Link siehe QR-Code) ausfüllen. Sie können sich vom 1. bis 19. November 2024 für den Besuch anmelden.

Die Vorlage der Lob- und Tadelliste und nähere Infos können unter www.samichlaus-triengen.ch eingesehen werden.

Seniorenbesuche

Senioren mit Jahrgang 1943 und älter werden ebenfalls besucht. Abmeldungen können via samichlaus@samichlaus-triengen.ch oder 078 772 67 66 vorgenommen werden.

Die Haus- und Seniorenbesuche sind gemäss nachfolgender Aufstellung geplant:

Familienbesuche

jeweils ab 17.00

- 6. Dez. Triengen Dorf
- 7. Dez. Aussenbezirke Triengen
- 7. Dez. Wilihof, Wellnau, Kulmerau

Senioren mit Jg. 1943 und älter

- 7. Dez. ab 17.00 / 8. Dez. ab 16.00
- 7. Dez. Wilihof, Wellnau, Kulmerau
- 8. Dez. Triengen Dorf
- 8. Dez. Aussenbezirke Triengen

Die Trienger Samichläuse freuen sich auf die bevorstehende Samichlaus-Zeit mit schönen Begegnungen bei Ihnen zu Hause.

St. Nikolausgesellschaft Triengen



Scannen Sie den QR-Code und melden Sie Ihre Familie für den Besuch vom Samichlaus an.

Februar 2026 – Datum reservieren
Reise nach Indien



Priester Joseph Kalariparampil nimmt Sie gerne mit in seine Heimat. Bild: zvg

Gute Nachrichten für Indien-Interessierte und Abenteuerlustige! Eine faszinierende Reise mit mir in das Land der Farben, Düfte und Kontraste steht wieder bevor. Tauchen Sie ein in die Magie des Subkontinents!

Reisezeitraum

Abflug: Freitagabend, 6. Februar 2026

Rückkehr: Samstag, 21. Februar 2026

Diese 15-tägige Reise verspricht Sie in die Welt der prächtigen Paläste, quirligen Metropolen und beeindruckenden Landschaften zu entführen.

Interessierte können sich bereits jetzt unverbindlich bei mir anmelden. Detaillierte Reiseinformationen, einschliesslich Routenplan, Unterkünfte und Aktivitäten, werden im Laufe des Jahres 2025 bekannt gegeben.

Bereiten Sie sich darauf vor, in die faszinierende Welt Indiens einzutauchen – ein Land, das Sie mit seiner Kultur, Geschichte und Gastfreundschaft verzaubern wird.

Joseph Kalariparampil, Priester

Pfarrei Büron-Schlierbach

Gemeinsames Mittagessen
Pfarrei-Begegnungstag



Wir beginnen um 10.30 mit einem Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Büron. Der Kirchenchor und die JuBla Büron-Schlierbach werden im Gottesdienst mitwirken. So freuen wir uns auf eine Teilnahme aller Altersgruppen. Die JuBla öffnet im Anschluss an den Gottesdienst ihre Räume für die Jugendlichen. Der Begegnungstag bietet den Pfarreiangehörigen die Möglichkeit, nach dem Gottesdienst gemeinsam ein Mittagessen zu geniessen und gemütliche Stunden in Gemeinschaft zu verbringen. Für das Mittagessen ist eine Anmeldung bis am 4. November bei einem der Pfarreisekretariate erforderlich!

Menü

Tomatencremesuppe mit Basilikum und Brotcroûtons

Schweinspiccata Milanese mit Safranrisotto und Gartengemüse (Veggie: Zucchettipiccata)

*Erwachsene Fr. 20.- / Kinder Fr. 12.-
 (Kinder bis 5 Jahre gratis!)*

Wir freuen uns auf diesen Begegnungstag und hoffen, viele Pfarreiangehörige begrüessen zu dürfen. Natürlich sind auch Gäste von auswärts sehr willkommen. Melden Sie sich doch gleich an!

Pfarrei-Begegnungstag

Sonntag, 10. November, 10.30

Pfarrkirche Büron

Mitwirkung: Kirchenchor und JuBla Büron-Schlierbach

Anschliessend Mittagessen

Vereine

Kreatives Alter

Wandern

Dienstag, 5. November, 13.30

Treffpunkt beim Pizza Maxx

Wohnen im Alter

Mittwoch, 6. November, 14.00

Mittwochträff in der Dorfstube.

Die Buchhandlung Untertor stellt Bücher vor.

Jassrunde Schlierbach

Mittwoch, 20. November, 13.30

Restaurant Wetzwil

Pföderi-Träff

Schlierbach

Samstag, 2. November

Räbeliechtliumzug

Büron

Mittwoch, 27. November, 9.00–11.00

Dorfstube Büron

Chrabble

Frauen plus ...

Yoga-Abend im YogaVita

Donnerstag, 7. November

Anmeldung bis 1. November bei Nicole Nufer, 079 720 08 09 oder nicole.nufer.nn@gmail.com

Originelle Papierverpackung für kleine Mitbringsel

Montag, 18. November

Anmeldung bis 11. November bei Andrea Wyss, 041 467 01 83

Frauentreff

Freitag, 29. November, 19.30

Fremdsprachige Frauen und Schweizerinnen treffen sich privat bei verschiedenen Frauen und unternehmen zusammen etwas. Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen!

Kontaktpersonen:

Renate Gschwend, 041 933 17 24

Safeta Fetahovic, 041 933 01 23

Pfarrei Triengen

Netzwerk Frauen Triengen

Elisabethengottesdienst

Das Netzwerk Frauen Triengen lädt alle herzlich zum Elisabethengottesdienst ein. Er steht unter dem Motto «greifbar nah». Elisabeth war eine junge adlige Frau, die Gottes Liebe mit Händen greifbar und erfahrbar machte. In diesem Gottesdienst hält der Verein auch das Gedächtnis seiner verstorbenen Frauen.

Elisabethengottesdienst

Samstag, 16. November, 17.30
Pfarrkirche Triengen

Vereine

Senioren-Wandern

Wandergruppe Gross

Mittwoch, 6. November, 13.30

Treffpunkt Parkplatz Kirchgasse

Auskunft: Willy Heller, 079 267 02 25

Wandergruppe Klein

Mittwoch, 20. November, 13.30

Treffpunkt Parkplatz Kirchgasse

Auskunft: Joe Gasser, 079 723 10 50

JuBla Büron-Schlierbach

Adventsaktion für das Kinderspital Bethlehem

Das rote Schoggiherz symbolisiert ein kleines, christliches Hoffnungszeichen der Nächstenliebe. Die gesamte JuBla-Schar wird in Büron und Schlierbach an zwei verschiedenen Ständen «Schoggihärzli» verkaufen. Diese schöne Aktion der Caritas findet zugunsten armer und kranker Kinder in Bethlehem, Israel, statt. Der Erlös der verkauften Schoggiherzen geht vollumfänglich an das Caritas Kinderspital Bethlehem.

Der Verkauf der Schoggiherzen erfolgt am 30. November an folgenden Orten:

- **Büron:** Frischemarkt, Sagiparkareal, 08.30–11.30
- **Schlierbach:** Dorfplatz vor dem Arnold's Daily, 08.30–11.30

Falls Sie den Verkauf der Schoggiherzen verpasst haben, können Sie sich gerne während den Bürozeiten auf dem Pfarreisekretariat melden, Telefon 041 929 69 33.

Netzwerk Frauen

Weihnachtsbasteln für Schüler

Mittwoch, 13. und 20. November

13.30 bis ca. 16.00

Kosten Fr. 25.–

- 1.–3. Klasse im Pfarreiheim
- ab 4. Klasse (inkl. Oberstufe) im Dorfschulhaus

Anmeldung bis am 3. November mit Name/Vorname, Telefonnummer, Klasse bei Sonja Walker, 079 305 04 11, kinder&jugend@netzwerkfrauen.ch, oder mittels Kontaktformular auf www.netzwerkfrauen.ch

Pfarrei Winikon

Vereine

Frauengemeinschaft Winikon-Reitnau-Attelwil

Bowlingabend, 7. November

Treffpunkt: 19.00, Parkplatz Restaurant Kreuz in Winikon

Wir laden zu einem geselligen Abend beim Bowlingspielen ein. Es sind auch Frauen herzlich willkommen, die keine Mitglieder sind. Anmeldung ist keine erforderlich.

Adressen

Seelsorge

Pastoralraumleiter

Roland Bucher-Mühlebach

041 929 69 34

leitung@pr-surental.ch

Leitender Priester im Pastoralraum

Joseph Kalariparampil

041 929 69 32 / 079 257 34 66

priester@pr-surental.ch

Pfarramt Büron-Schlierbach

Sonja Troxler-Ruckstuhl

Yvonne Steiner-Häfliger

Gallus-Steigerstrasse 17

6233 Büron

041 929 69 33

pfarrei.bueron-schlierbach@

pr-surental.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 8.00–11.00

Pfarramt Triengen

Jacqueline Troxler-Bäbi

Yvonne Steiner-Häfliger

Hubelstrasse 18

6234 Triengen

041 929 69 34

pfarrei.triengen@pr-surental.ch

Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag und Freitag

08.30–11.00

Dienstag und Mittwoch

14.00–16.30

Pfarramt Winikon-Reitnau

Roswitha Müller

Jacqueline Troxler-Bäbi

Schulhausstrasse 10

6235 Winikon

041 929 69 35

pfarrei.winikon@pr-surental.ch

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch

10.00–11.30

Donnerstag, 14. November 2024, 19.00 im Kirchensaal Büron

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Traktanden

1. Begrüssung
2. Kenntnisnahme Jahresprogramm 2025 sowie Finanz- und Aufgabenplan für die Jahre 2025 bis 2029
3. Genehmigung Voranschlag 2025
 - Präsentation Voranschlag
 - Bericht und Antrag Rechnungskommission
 - Abstimmung über Anträge KirchenratAnträge Kirchenrat:
 - a) Die Laufende Rechnung ist zu genehmigen.
 - b) Der Steuerfuss 2025 ist auf 0.35 Einheiten festzulegen (wie bisher).
4. Verschiedenes

Der Synodalverwalter der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Luzern hat gemäss Bericht vom 9. April 2024 bei den Unterlagen des Vorjahres keine Mängel festgestellt (§75 Kirchgemeindegesetz).

Stimmberechtigung

Stimmfähig in der Landeskirche und in der Kirchgemeinde Büron-Schlierbach sind die römisch-katholischen Schweizer/innen sowie die römisch-katholischen Ausländer/innen mit Niederlassungsbewilligung, die das 18. Altersjahr vollendet haben und keinen Tatbestand erfüllen, der nach kantonalem Recht die Stimmfähigkeit ausschliesst. Dabei gilt, dass der politische Wohnsitz 5 Tage vor der Kirchgemeindeversammlung geregelt sein muss.

Aktenaufgabe

Das Budget 2025 und die übrigen Akten liegen während 16 Tagen vor der Kirchgemeindeversammlung beim Kirchmeieramt, Gallus-Steigerstrasse 17, Büron, zur Einsichtnahme auf. Gedruckte Exemplare mit detaillierten Angaben zum Budget 2025 können ab dem 28. Oktober im Schriftenstand der Pfarrkirche und der Rochuskapelle oder auf dem Pfarramt bezogen werden.

Büron, im Oktober 2024

Namens des Kirchenrates

Roland Bucher-Kaufmann, Kirchenratspräsident; Martina Troxler-Ruckstuhl, Aktuarin



Bild: Andrea Steiger

Montag, 25. November 2024, 20.00 in der Pfarrkirche Winikon

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Traktanden

1. Begrüssung
2. Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan sowie Investitionsplan für die Periode 2025–2029
 - Präsentation durch Kirchenrat
 - Stellungnahme der Rechnungscommission
3. Kenntnisnahme Jahresprogramm für das Jahr 2025
4. Voranschlag für das Jahr 2025
 - Bericht Rechnungscommission
 - Abstimmung Antrag Rechnungscommission
5. Informationen
6. Verschiedenes

Der Synodalverwalter der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern hat gemäss Bericht vom 23. April 2024 bei den Unterlagen des Vorjahres keine Mängel festgestellt (§75 Kirchgemeindegesezt).

Stimmberechtigung

Stimmfähig in der Landeskirche und in der Kirchgemeinde Winikon sind die römisch-katholischen Schweizer/innen sowie die römisch-katholischen Ausländer/innen mit Niederlassungsbewilligung, die das 18. Altersjahr vollendet haben, keinen Tatbestand erfüllen, der nach kantonalem Recht die Stimmfähigkeit ausschliesst, und mindestens 5 Tage vor dem 25. November 2024 in der Gemeinde Winikon den politischen Wohnsitz begründet haben.

Aktenauflage

Die Akten zum Voranschlag 2025 liegen zwei Wochen vor der Versammlung in der Pfarrkirche zur Einsicht auf.

Winikon, im November 2024

Namens des Kirchenrates

Franz Heim, Kirchenratspräsident; Anna Terech Kaufmann, Aktuarin



Bild: Roswitha Müller

Montag, 2. Dezember 2024, 19.30 im Pfarreiheim Triengen

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Verhandlungsgegenstände

1. Begrüssung, Feststellung und Bestellung des Büros
2. Informationen zum Jahresprogramm 2025 / Investitions- und Aufgabenplan 2025 bis 2029 sowie Finanzplan 2025 bis 2029
 - Präsentation durch Kirchenrat
 - Stellungnahme Rechnungskommission
3. a) Voranschlag für 2025
 - Präsentation Voranschlag durch Kirchenrat
 - Bericht und Antrag Rechnungskommissionb) Anträge Kirchenrat
 - Der Voranschlag 2025
 - Der Steuerfuss für 2025
4. Abrechnung Sonderkredit für die Sanierung des Pfarreiheimes
5. Verschiedenes

Bericht zur Prüfung des Voranschlages 2024: Der Synodalverwalter der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern hat gemäss Bericht vom 14. April 2024 keine Mängel festgestellt (§75 Kirchgemeindegesetz).

Stimmberechtigung

Stimmfähig in der Landeskirche und in den Kirchgemeinden sind die römisch-katholischen Schweizer/innen sowie die römisch-katholischen Ausländer/innen mit Niederlassungsbewilligung, die das 18. Altersjahr vollendet haben, keinen Tatbestand erfüllen, der nach kantonalem Recht die Stimmfähigkeit ausschliesst, und die seit dem 27. November 2024 in der Gemeinde Triengen den politischen Wohnsitz begründet haben.

Aktenauflage

Die detaillierten Unterlagen sind während sechzehn Tagen vor der Kirchgemeindeversammlung im Büro des Kirchmeieramtes Triengen (bei der F. Fischer AG, Steinbärenstrasse 2, Triengen) zur Einsichtnahme aufgelegt.

Triengen, im Oktober 2024

Namens des Kirchenrates

René Kaufmann, Kirchenratspräsident; Verena Müller, Aktuarin



Neues Buch über Demenz

Entgleiten in die eigene Welt

Weil Demenz viele herausfordert, hat die katholische Kirche im Kanton Zürich ein informatives Buch dazu herausgegeben. Eine der Expertinnen ist die Seelsorgerin Susanne Altoè.

Welche Themen belasten und beschäftigen Angehörige?

Oft ist es die Hilflosigkeit, die Erfahrung, dass ein Mensch in seine eigene Welt entgleitet. Ich versuche, eine Haltung des Vertrauens zu üben: Ich traue dem Menschen zu, seinen Weg zu gehen. Trotz und mit Demenz. Wir begleiten sie oder ihn, wir können der Person ihren Weg aber nicht abnehmen. Und müssen es auch nicht. Wenn ich Angehörigen von diesem Vertrauen erzähle, kann das entlastend wirken.

Ist Selbstbestimmung mit Demenz denn noch möglich?

Nicht jede Demenz und nicht jedes Stadium sind gleich. Ich bin überzeugt, dass es wichtig ist, Menschen mit Demenz gut zuzuhören, auf allen Ebenen: nicht nur sprachlich, sondern wie sie sich bewegen, wie sie atmen, wie sie sich im Gesicht oder im Körper ausdrücken. Ich bleibe in der Haltung, dass Demenzbetroffene kommunizieren können, im Zweifel spreche ich einem Menschen die Fähigkeit zum Selbstaussdruck zu, nicht ab.

Was bewährt sich ausserdem?

Je fortgeschrittener eine Demenz ist, umso mehr braucht es Langsamkeit. Meine Gedanken, mein Sprechen und Handeln werden langsam, ich lasse meinem Gegenüber Zeit, die Reize zu verarbeiten. Mir selbst gebe ich die Freiheit, meine Erwartungen loszulassen, wie die Begegnung verlaufen soll.



Bild: Christoph Wieder, «forum» Zürich

«**J**e fortgeschrittener eine Demenz ist, umso mehr braucht es Langsamkeit.»

Susanne Altoè

Ein Beispiel?

Wenn ich einen Raum betrete, achte ich darauf, dass mich die Menschen zuerst sehen können, bevor ich in ihre Nähe gehe. Ich lasse den ersten Eindruck wirken und beobachte, was mir entgegenkommt: Offenheit, Interesse? Oder eher Abwehr? Ich bleibe in dieser Achtsamkeit, wenn ich mich weiter nähere. Vielleicht kommt dann eine Willkommengeste, ein Ausdruck von Freude in meinem Gesicht. Erst dann, wenn die Kommunikation auf all diesen Ebenen stattgefunden hat, sage ich zum Beispiel «guten Morgen». Mein Gegenüber darf Schritt für Schritt die Reize ein-

ordnen. Menschen mit Demenz können manchmal Zeichen nicht interpretieren oder verkennen sie, was dann zu Abwehr führen kann. Wir nennen das dann manchmal Aggression, dabei ist es oft eine Form, sich Grenzen zu verschaffen.

Wie gelingt es, dass spirituelle Bedürfnisse und religiöse Fragen lebendig bleiben?

Wir unterstützen und pflegen mit Menschen die Formen der Religiosität, die ihnen vertraut sind: Gebete, Lieder und Rituale. Sie sind bei vielen von Kindheit an eingepägt und bleiben auch in einer Demenz lange erhalten. Aber auch die Sehnsucht nach Zugehörigkeit, nach Teilsein von etwas Grösserem, das Bedürfnis nach Unterbrechen des Alltags im Feiern, im Fest, ist Spiritualität. Stille gehört ebenso dazu, die eben nicht allein gelassen sein heisst – sondern ein erfülltes Schweigen. Ich erlebe viele Momente, in denen ich überzeugt bin, dass diese Kommunikation von Herz zu Herz fliesst. Das ist allerdings nicht etwas, was exklusiv der Seelsorge anvertraut wäre, ich sehe es oft auch bei Pflegenden und Angehörigen, dass sie diese Bedürfnisse achten. In der Seelsorge versuchen wir, explizit Momente für das Feiern zu schaffen.

Veronika Jehle, Redaktion «forum»,
Pfarrblatt für den Kanton Zürich

Susanne Altoè ist Seelsorgerin im Gesundheitszentrum Dielsdorf und Präsidentin des Berufsverbands Seelsorge im Gesundheitswesen.

«Ich bin doch da. Herausforderung Demenz. Grundlagen und Praxishilfen für die kirchliche und seelsorgliche Arbeit», Hg. von Veronika Bachmann, Beiträge von verschiedenen Autor:innen, u. a. Susanne Altoè | Theologischer Verlag Zürich | ISBN 978-3-290-20249-1 | ca. Fr. 30.–



An der Kundgebung gegen den Missbrauch vor der Synodesession vor einem Jahr. Bild: Roberto Conciatori

Synodesession
Sonderkommission berichtet

Die Synode, das Parlament der katholischen Landeskirche, kommt am 6. November zur Herbstsession zusammen. Dabei stellt die am 8. November 2023 eingesetzte «Sonderkommission Aufarbeitung Missbrauch» ihren Schlussbericht vor. Sie fragt nach, ob die Landeskirche die zweite Hälfte des Luzerner Bistumsbeitrags 2024 auszahlen soll, und stellt ihre weitere Arbeit zur Diskussion. Die Synode hatte im November 2023 beschlossen, die Hälfte des Bistumsbeitrags zurückzubehalten und die Auszahlung davon abhängig zu machen, dass das Bistum von der Synode gestellte Forderungen zur Missbrauchsaufarbeitung erfüllt.

Mi, 6.11., ab 13.15, Kantonsratssaal Luzern, die Sitzung ist öffentlich

Woche der Religionen
«Friede beginnt mit mir»

Jeweils in der ersten Novemberwoche findet die Woche der Religionen statt. Rund 100 Veranstaltungen laden in der ganzen Schweiz jährlich zu Begegnungen und Dialog zwischen den bei uns ansässigen Religionen und Kulturen ein. Im Kanton Luzern steht die Woche unter dem Thema «Friede beginnt mit mir». Die Veranstaltungen laden ein, sich auf verschiedene Art und Weise dem Frieden zu öffnen. «Wir beginnen bei uns und tragen den Frieden in die Welt», so das Programm. 3. bis 10.11. | woche-der-religionen.ch

Lassalle-Haus / Uni Freiburg
Lehrgang Exerziten und geistliche Begleitung

Wie können Menschen in ihrer spirituellen Suche kompetent begleitet werden? Grundlage der Ausbildung bilden die Exerziten des Ignatius von Loyola (1491–1556) in zeitgemässer Interpretation – ein spiritueller Übungsweg mit Rückbindung an die Bibel. Erkenntnisse aus Mystik und Spiritualität, Philosophie, Psychologie, Theologie und interreligiösem Gespräch werden integriert. Der Lehrgang ist ökumenisch und richtet sich primär an Personen mit seelsorglicher, kirchlicher, therapeutischer oder persönlichkeitsbildender Tätigkeit, kann aber laut Ausschreibung auch für andere Berufsgruppen Gewinn bringen. Der dreijährige Lehrgang startet im Oktober 2025.

Infoveranstaltungen: Do, 14.11., 18.30–20.30, aki Zürich, Hirschengraben 86, Zürich | Di, 14.1.2025, 18.30–20.30, aki Bern, Alpeneggstrasse 5, Bern | Teilnahme auch online möglich | Details: lassalle-haus.org/de/exerziten-lehrgang



Eine Religionspädagogin erarbeitet mit den Kindern eine biblische Geschichte. Bild: Dominik Thali

Universität Luzern
Infotag Religionspädagogik

Die Theologische Fakultät der Universität Luzern informiert über das Diplom- und Bachelorstudium Religionspädagogik sowie über das Berufsfeld in den Bereichen Religionsunterricht, Katechese, Kirchliche Jugendarbeit und Gemeindeanimation.

Sa, 16.11., 10.15, Universität Luzern oder online | unilu.ch/infotag-rpi



Der Theologe Thorsten Dietz ist bei der evangelisch-reformierten Kirche Zürich in der Erwachsenenbildung tätig. Bild: zVg

Institut für interreligiösen Dialog
Christlicher Antisemitismus

Welche Konsequenzen hatte das christliche Überlegenheitsgefühl gegenüber Jüdinnen und Juden in der Geschichte? Wie konnte es schon in der frühen Christenheit zur Herausbildung antijüdischer Ressentiments kommen? Wie hat sich dieses Erbe in den Schweizer Kirchen ausgewirkt? Die Teilnehmenden des Kurzseminars lernen die problematische Seite des christlichen Bildes vom Judentum kennen und verstehen und fragen zugleich danach, wie dieses Erbe heute überwunden werden kann, ohne es zu verleugnen.

Di, 19.11., 18.00–21.00, Predigerkirche, Zähringerplatz 6, Zürich | Leitung: Thorsten Dietz | Kosten: Fr. 50.– | Anmeldung bis 5.11. unter ziid.ch/event/christlicher-antisemitismus

Emmen Center
Vernetzt und bewegt im Alter

Die «Kontaktstelle Alter Emmen» organisiert eine Ausstellung zum Thema Alter mit unterschiedlichen Ausstellenden sowie Impulsen zum Thema. Auch die Katholische Kirche des Pastoralraums Emmen-Rothenburg ist dabei. Sie stellt ihre Angebote und Aktivitäten für ältere Menschen vor. Am Dienstag- und Freitagnachmittag findet zudem das «Kafi metenand» statt, bei dem man sich bei einem Kaffee vernetzen und austauschen kann. Mo, 4., bis Sa, 9.11., Emmen Center

Zuschriften/Adressänderungen an:

Pfarramt Büron-Schlierbach	pfarrei.bueron-schlierbach@pr-surental.ch	041 929 69 33
Pfarramt Triengen	pfarrei.triengen@pr-surental.ch	041 929 69 34
Pfarramt Winikon	pfarrei.winikon@pr-surental.ch	041 929 69 35

Impressum

Herausgeber: Pastoralraum Surental,
Hubelstrasse 18, 6234 Triengen
Redaktion: Yvonne Steiner, 6234 Triengen
Erscheint monatlich

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Worte auf den Weg



In der Klosterbibliothek Einsiedeln.

Bild: Dominik Thali

Es mag sein, dass wir durch das Wissen anderer
gelehrter werden – weiser werden wir nur durch
uns selbst.

*Hans-Jürgen Quadbeck Seeger (*1939), deutscher Chemiker,
Bundesverdienstkreuz-Träger*
